



**Bezirksverband  
Weser-Ems e. V.**

**Pressedienst**

AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.

Oldenburg, 12.02.2009

## **Universität Oldenburg schult Führungskräfte der AWO Weser-Ems**

### **Wohlfahrtsverbände stehen als freie Träger zunehmend unter dem Diktat des Marktes**

**Butjadingen-Burhaversiel.** 23 Nachwuchsführungskräfte und Einrichtungsleitungen aus den verschiedenen Kinderbetreuungs-, heilpädagogischen und Sprachheileinrichtungen der AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH sowie aus den ambulanten und stationären Einrichtungen und Beratungsstellen für Menschen mit seelischen Behinderungen innerhalb der AWO Dialog Weser-Ems GmbH begannen heute im AWO Familienzentrum "Haus am Deich" in Butjadingen-Burhaversiel eine berufsbegleitende, 132 Unterrichtsstunden umfassende Weiterbildung zum Thema "Führen und Leiten einer Non-Profit-Einrichtung". Die Weiterbildung wird vom Center für Lebens Langes Lernen der Universität Oldenburg durchgeführt und wurde in Kooperation mit der Personals- und Organisationsentwicklung der AWO konzipiert.

Soziale Dienstleistungsanbieter wie die AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH mit ihren über 30 Einrichtungen im Bereich der Kinderbetreuung, Sprachheilarbeit oder Familienberatung und die AWO Dialog Weser-Ems GmbH mit ihren sieben ambulanten und stationären Einrichtungen sowie Beratungsstellen für Menschen mit seelischen Behinderungen sehen sich vor dem Hintergrund der durchgängigen Marktorientierung auch im sozialen Dienstleistungsmarkt stärker als bisher gefordert, sich optimal aufzustellen und strategisch entsprechend zu positionieren. Dazu gehört unter anderem die verstärkte Einbindung

betriebswirtschaftlicher Anforderungen in die Soziale Arbeit insgesamt, die Neugestaltung der Finanzierungsreformen im Rahmen des Sozialgesetzbuches oder die verstärkte Konkurrenz der freien Träger untereinander.

Thomas Elsner, Geschäftsführer beider Gesellschaften und Verbandsgeschäftsführer des AWO Bezirksverbandes Weser-Ems e. V., zu dem die beiden Gesellschaften gehören: "Jede Einrichtung im sozialen Bereich muss heutzutage wirtschaftlich und marktorientiert geführt werden und die Führungskräfte müssen dementsprechend aus- und weitergebildet werden, um den Anforderungen gerecht werden zu können. Des Weiteren wollen wir mit dieser Maßnahme natürlich auch unsere besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Gesellschaften halten, insbesondere vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels."

Die Weiterbildung umfasst vier Module: Modul 1 beschäftigt sich mit Organisationsentwicklung, Change Management, Qualitäts- und Produktionsmanagement. Modul 2 vertieft den Sektor Führen, Leiten, Moderieren, Verhandeln sowohl für den internen Bereich der Personalführung wie auch für Verhandlungen beispielsweise mit Kostenträgern. Modul 3 vermittelt den Bereich Rechnungswesen und Controlling und in Modul 4 geht es um grundlegende Informationen zum Gesellschaftsrecht und Datenschutz sowie zum Individual- und Kollektivarbeitsrecht. Im Modul 5 stehen Marketing und -konzepte im Mittelpunkt.

### **Allgemeine Informationen zur AWO Weser-Ems**

Die AWO Gruppe Weser-Ems beschäftigt im gesamten Bereich des ehemaligen Regierungsbezirks Weser-Ems rd. 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 60 Einrichtungen der Kinder, Jugend- und Familienhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Menschen mit seelischen Behinderungen.

Der AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. mit seinen 14.000 Mitgliedern, 13 Kreisverbänden und 160 Ortsvereinen wird ehrenamtlich durch den Vorsitzenden Dr. Harald Groth und seine beiden Stellvertreter Dr. Lothar Knippert und Hermann Bontjer geführt. Das operative Geschäft des Vereins und der Gesellschaften leitet Verbandsgeschäftsführer Thomas Elsner zusammen mit den Geschäftsführern Torsten Brandes und Marco Mohrmann.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Hannelore Hunter-Roßmann

(Verbands- und Unternehmenskommunikation)

Tel: 0441/48 01-193 oder 0170/8 35 60 47

E-Mail: [hunter-rossmann@zentrale.awo-ol.de](mailto:hunter-rossmann@zentrale.awo-ol.de)